

# Äthiopien

*Einzigartige Tierwelt auf dem Dach von Afrika*

Nur wenige Flugstunden von Europa entfernt liegt das „Dach Afrikas“ - ein Land mit gewaltigen **Wüsten**, hohen **Gebirgsebenen** und einer großen **Seenplatte** entlang des Afrikanischen Grabenbruchs. Auf dieser Reise erleben Sie einen repräsentativen Querschnitt all dieser Lebensräume. Es macht Spaß, das Land zu „erfahren“ und hier und da für kurze Wanderungen zu halten. Die **Bewohner** des Landes sind freundlich und Besuchern gegenüber sehr offen eingestellt. Schon sehr früh wurden in Äthiopien Schutzgebiete eingerichtet, so dass viele Arten und Unterarten von endemischen Säugetieren bis heute überleben konnten. Dazu zählen die **Dschelada-Blutbrustpaviane**, die **Soemmering-Gazellen**, **Beisa-Oryxantilopen** und **Swaynes-Kuhantilopen**, die **Semienfüchse**, **Menelik-Buschböcke** und **Bergnyalas**. Ornithologen werden sich u.a. für die 20 Vogelarten begeistern, die nur hier vorkommen, darunter **Klunkeribisse** und **Gelbstirnpapageien**.

## Hotel & Ecolodge

### Kleingruppen mit 5 - 6 Teilnehmern

04.02. – 16.02.2012    10.11. – 22.11.2012  
02.02. – 14.02.2013    09.11. – 21.11.2013  
01.02. – 13.02.2014

**ab 1.905 €** pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmeraufpreis 430 €

**Privatreise** zum Wunschtermin ab 1.990 €

**Verlängerungen:** Semienberge

**Aktuelle Termine und Preise** finden Sie im Beiheft sowie auf [www.duma-naturreisen.de](http://www.duma-naturreisen.de)

### 1. Tag: Abflug

Individueller Abflug.

### 2. Tag: Addis Abeba

Sie landen morgens in Addis Abeba. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum Hotel. Sie haben den Vormittag zur freien Verfügung. Es empfiehlt sich z.B. ein Bummel durch die blumenreiche **Gartenanlage** des Hotels. Am Nachmittag treffen Sie sich zur Stadtrundfahrt

### 3. Tag: Addis – Debre Libanos – Addis

Nachdem der Fahrer Sie behutsam durch den dichten Stadtverkehr manövriert hat, folgen Sie der steil ansteigenden Straße hinauf auf die **Sultana Plains**. Hier erstreckt sich eine weite offene Hochlandebene mit riesigen **Teff-Anbauflächen**, dem typischen Getreide Äthiopiens. Diese werden noch auf altgewohnte Weise bearbeitet, d.h. die Bauern ziehen ihre Handpflüge mit Hilfe von Rindern durch den Boden. Zwischen Rundhütten stochern endemische **Klunkeribisse**, **Blaufügelgänse** schwimmen auf einigen Seen und **Erzrabben** krächzen von hohen Eukalyptusbäumen.

Nach einiger Zeit verlassen Sie die Teerstraße und biegen zur **Schlucht des Jemma-Flusses** ab, der sich tief in die Landschaft gegraben hat. Ihr Fahrer gibt Ihnen Gelegenheit zu wandern, um unter anderem **Blutbrustpaviane** zu sehen. Sie ziehen oft die Schlucht entlang und lassen sich hier recht gut beobachten. Halten Sie auch nach den prächtigen **Bartgeiern** Ausschau. Der Weg entlang der Schlucht führt zum **Kloster Debre Libanos**, das wegen seiner schönen alten Felskapelle und seiner heiligen Quelle von vielen Gläubigen besucht wird.

### 4. Tag: Addis Abeba – Awash – Bilen

Heute fahren Sie zum **Hora-Kratersee** bei Debre Zeit. Er wird von einem dicht bewachsenen Kraterand umrahmt. Beim Bummel entlang des Ufers sollten Sie u.a. **Haubenzwergfischer**, **Purpurbürzel-Glankköpfchen** und **Schwarzschnabel-Bartvögel** sehen. Kurz hinter der Stadt verlassen Sie die Hochebene, es wird wärmer und die Vegetation halbwüstenartig. Sie erreichen über grosse Lavafelder den Awash-Nationalpark.



**5. Tag: Awash**

Vormittags- und Nachmittagsausflug im **Awash-Nationalpark**. Sie gelangen u.a. zu einer palmenbestandenen Oase, bei der heiße Quellen aus dem Boden sprudeln. Auf dem Weg zum Awash-Fluss werden Sie **Soemmering-Gazellen** und **Beisa-Oryxantilopen** sehen können. Wenn Sie vorsichtig genug an das Flussufer gehen, sehen Sie **Krokodile** beim Sonnen. Schließlich gelangen Sie zu den **Awash-Wasserfällen**. Achten Sie bei der Fahrt auch auf **Landschildkröten**, Kleine Kudus, Dikdiks und Sandflughühner.

**6. Tag: Awash – Sodere**

Auf der heutigen Tagesetappe kommen Sie gegen Mittag zur **Erholungsanlage von Sodere**, die am Ufer des Awash-Flusses liegt. Bitten Sie Ihren Fahrer um einen Besuch der Gartenanlage. Dort gibt es hier u.a. **Graukopf-** und **Senegallieste** zu sehen und auch den endemischen „Lovebird“ **Taranta-Totstirichen**. Wunderschön sind auch die blühenden Bougainvilleen und der prächtige tropische Oleander.

**7. Tag: Sodere – Bale-Berge – Goba**

Sehr früh geht es hinaus, denn es steht eine lange Fahrt bevor. Sie führt auf einfachen Pisten durch fruchtbares Hochland bis zu den Bale-Bergen, die am Nachmittag erreicht werden. Unterwegs kommen Sie durch viele kleine Dörfer. Sobald Sie das Hochland erreichen, fallen hohe gelbrote Blütenstände der **Fackellilien** auf. Die ersten **Semienfüchse** sind zu entdecken, dazu Weißringtauben, Rouget-Rallen und **Hardwood-Frankoline**. Wenn es die Zeit erlaubt, machen Sie einen Abstecher zum Gästehaus bei der Dinsho-Rangerstation. Dort lebenden **Menelik-Buschböcke** und **Bergnyalas** die sich weitgehend an Besucher gewöhnt haben und daher gut zu beobachten sind. Auch Buschschweine und Riedböcke kommen vor. Gegen Abend erreichen Sie die Stadt Goba.

**8. Tag: Goba – Bale Berge – Goba**

Tagesausflug auf das **Sanetti-Plateau**. In den tieferen Lagen des Bergwaldes wuseln **Hardwoods Frankoline** durch die Büsche und **Colobusaffen** schwingen sich durch die Bäume. Allmählich verlassen Sie den Bergwald und gelangen ab etwa 3300 m Höhe in die **Hagenia-Hypericum-Zone**, in der neben den namensgebenden Hagenia-Bäumen und Johanniskräutern auch zahlreiche **Senecien** (Greiskräuter) und **Lobelien** wachsen. Viele dieser Pflanzen zeigen den für diese Höhen typischen Riesenwuchs. Eingestreut liegen außerdem einige Hochmoore und Seen. Hier leben Vogelarten wie **Rostgänse**, Klunkeribisse, **Strichelbrustkiebitze** und Schwarzkopfgirlitze. Zwischen den Felsen huschen Hasen vor jagenden **Semienfüchsen** davon.

**9. Tag: Goba – Awassa**

Langsam verlassen Sie die Hochflächen wieder und beginnen bei **Wondogenet** den Abstieg in den **Afrikanischen Grabenbruch**. Vorher halten Sie aber noch in Wondogenet zur Mittagspause in einer schönen Gartenanlage. Am Nachmittag erreichen Sie dann den **Awassa-See**, an dessen Ufer Ihr Hotel liegt.

**10. Tag: Awassa – Senkel - Awassa**

Am Vormittag machen Sie einen Ausflug zum nahe gelegenen **Senkel-Nationalpark**, in dem noch eine große Anzahl der **Swaynes-Kuhantilopen** lebt. Zum Mittag sind Sie wieder zurück, halten Siesta und starten gegen Abend zu einer **Bootsfahrt** auf dem Awassa-See.

**11. Tag: Awassa – Shala – Langano**

Eine gute Teerstraße führt in Richtung Norden zum Shala-See. An seinem Ufer liegt ein kleines Schutzgebiet. Es wird von den Anwohnern zwar sehr stark als Weideland genutzt, doch ein Besuch lohnt sich trotzdem, denn Sie werden **Somali-schaustraße**, Flamingos, Pelikane, **Abessinische Hornraben** und **Hemprich-Tokos** sehen

können. Die Nacht verbringen Sie in einer gemütlichen Lodge am Langano-See.

**12. Tag: Shala – Addis Abeba**

Rückfahrt nach Addis Abeba. Sie haben den Nachmittag zur freien Verfügung und treffen sich erst abends wieder. Es geht zu einem traditionellen Essen mit Vorstellung landestypischer Trachten und Tänze. Danach Transfer zum internationalen Flughafen von Addis Abeba.

**13. Tag: Ankunft**

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels und Gästehäusern, die teilweise recht einfach sind
- Addis Abeba Frühstück, sonst Vollpension
- Alle genannten Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung ab/bis Addis Abeba

**Nicht eingeschlossen:** Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch zu tagesaktuellen Tarifen vermitteln; Flughafengebühren, Visumgebühr, Getränke, übrige Mahlzeiten.

**Die vorgesehenen Unterkünfte** sind auf unserer Internetseite aufgeführt.

**Visum:** Erforderlich

**Impfung:** Keine vorgeschrieben

**Hinweis:** Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 164 – 167.